

Die Verwaltung stellt vorab die Sachbearbeiter des Fachbereichs Soziales, Migration und Integration, Bereich Asyl, vor.
Herr Grosa erläutert die Zahlen der Statistik, unterstützt durch eine Präsentation. Auch die Neuzuweisungen, Herkunftsländer und die Unterbringung werden veranschaulicht.

Auf Rückfrage der Ausschussmitglieder führt die Verwaltung aus, dass weiterhin coronabedingt Unterkünfte freigehalten werden um ggf. Quarantänebestimmungen einhalten zu können.

Den Flüchtlingen wurde bereits durch den Rhein-Sieg-Kreis ein Impfangebot gemacht, ein weiteres erfolgt in Kürze. Die Termine werden bekannt gegeben.

Es wurden Masken und Informationen zu den Verhaltensregeln an die geflüchteten Menschen weitergegeben. Die Unterkünfte wurden mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet.

Bezüglich der aktuellen Situation in Afghanistan wurde seitens der Verwaltung bei der zuständigen Ausländerbehörde angefragt, ob und wann mit Zuweisungen gerechnet werden.

Bisher ist dort noch nichts bekannt. Unterkünfte werden nach Möglichkeit freigehalten.